

Reform der Altersversorgung – Staatsfonds vs. Private Alternativen

31. Öffentliche Veranstaltung

des Vereins zur Förderung der Versicherungswissenschaft in Berlin e.V.

Prof. Dr. Helmut Gründl, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Martin Klein, Geschäftsführender Vorstand im VOTUM Verband e.V.

Dr. Volker Priebe, Vorstand der Allianz Lebensversicherung AG

Prof. Dr. Karl Michael Ortmann, Berliner Hochschule für Technik



Die demografische Ausgangslage

- Immer mehr Menschen erreichen ein hohes Lebensalter.
- Die Geburtenrate und die Anzahl der Kinder bleibt niedrig.
- In Deutschland nimmt die Anzahl und der Anteil der älteren Menschen immer mehr zu.

Gleichzeitig zur Bevölkerungsexplosion bei den älteren vollzieht sich eine Bevölkerungsimplosion der jüngeren Altersgruppe.



Auswege

Der Altenquotient wird in 2050 gemäß Statistisches Bundesamt 53,8% betragen, d.h. auf 1.000 Menschen im Erwerbsalter entfallen dann 538 Rentner, die versorgt werden müssen.

Mögliche Maßnahmen (Auswahl)

- Förderung von Geburten (*kommt zu spät*)
- Erhöhung des Renteneintrittsalters (*gibt es schon*)
- Reduktion der Rentenbezüge (*ist politisch nicht gewollt*)
- Private Altersvorsorge
- Staatsfonds



Reform der Altersversorgung – Staatsfonds vs. Private Altersvorsorge

- Welche zielführenden Ansätze für eine Reform der Altersvorsorge gibt es?
- Wo steht die politische Diskussion? Kann ein Staatsfond die Altersvorsorge hinreichend stabilisieren?
- Welche Chancen und welche Gefahren bergen staatlich organisierte Formen der Altersversorgung?
- Welche Anforderungen an die Reform stellen die Lebensversicherer und die selbstständigen Vermittler?
- „Value for money“ – Kundenwert als zentrale Messgröße für den Erfolg.



Reform der Altersversorgung – Staatsfonds vs. Private Alternativen

31. Öffentliche Veranstaltung

des Vereins zur Förderung der Versicherungswissenschaft in Berlin e.V.

Prof. Dr. Helmut Gründl, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Martin Klein, Geschäftsführender Vorstand im VOTUM Verband e.V.

Dr. Volker Priebe, Vorstand der Allianz Lebensversicherung AG

Prof. Dr. Karl Michael Ortmann, Berliner Hochschule für Technik

